

Lernziele – Pflicht

Die getrennte Absolvierung von Gynäkologie und Geburtshilfe ist nur an auf der KPJ-Webseite ausgewiesenen Abteilungen möglich. In diesem Fall sind die für die beiden Teilbereiche gesondert bereitgestellten Lernziellisten zu verwenden, für den Teilbereich "Gynäkologie" die Vorliegende. In allen anderen Fällen kann das Fach nicht getrennt absolviert werden. Hier ist ausschließlich die Lernzielliste „Gynäkologie und Geburtshilfe“ zu verwenden.

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer systematischen Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen der Patientin, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung, Wahrnehmung von Warnsignalen/Indikatoren für körperliche Misshandlung, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung)	<input type="radio"/>
2. Anamnesegespräch führen mit Hinblick auf spezielle gynäkologische Krankheitsbilder	<input type="radio"/>
3. Erheben der spezifischen Anamnese bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch	<input type="radio"/>
4. Lebensstilanamnese	<input type="radio"/>
5. Familienanamnese	<input type="radio"/>
6. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	<input type="radio"/>
Durchführung von Untersuchungstechniken	
7. Palpieren des Abdomens (Bauchwand, Dickdarm, Leber, Milz, Aorta, Raumforderungen im Abdomen, Loslassschmerz, Druckschmerz akutes Abdomen)	<input type="radio"/>
8. Prüfen der Nierenlager auf Klopfempfindlichkeit	<input type="radio"/>
9. Inspizieren und Palpieren der Brüste inklusive der regionalen Lymphknoten	<input type="radio"/>
10. Inspizieren und Palpieren des weiblichen externen Genitale (Vulva, Perineum): Beurteilung von Senkungszuständen	<input type="radio"/>
11. Beschreibung des äußeren Genitales	<input type="radio"/>
12. Erstellen eines Diagnoseplans bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch	<input type="radio"/>
13. Durchführen und Bewerten eines Harnstreifentests	<input type="radio"/>
14. Empfehlungen für weiterführende Untersuchungen und therapeutische Konsequenzen	<input type="radio"/>
Durchführung von Routinefertigkeiten	
15. Setzen einer intravenösen peripheren Venenverweilkanüle	<input type="radio"/>
16. Verabreichen einer i.m. und s.c. Injektion	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
17. Venenpunktion und Blutabnahme	<input type="radio"/>
18. Entfernen von Nähten	<input type="radio"/>
19. Vorbereiten für den Operationssaal (chirurgische Händedesinfektion, Anziehen steriler Handschuhe, etc.), Verhalten im OP	<input type="radio"/>
20. Setzen eines Harnblasenkatheters	<input type="radio"/>
21. Präoperative Vorbereitung des Operationsfeldes für gynäkologisch und geburtshilflich chirurgische Eingriffe	<input type="radio"/>
22. Durchführung der vaginalen Spiegeluntersuchung	<input type="radio"/>
23. Durchführung der vaginalen Palpationsuntersuchung	<input type="radio"/>
24. Nähen von Hautschnitt	<input type="radio"/>
25. Abstrichentnahme	<input type="radio"/>
26. Assistenz bei gynäkologischen geburtshilflichen oder endokrinologischen Eingriffen im OP	<input type="radio"/>
Therapeutische Maßnahmen	
27. Erstellen eines Therapieplans bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch	<input type="radio"/>
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
28. Abklären von Erwartungen und Anliegen der Patientin bei der Gynäkologischen/Geburtshilflichen Untersuchung	<input type="radio"/>
29. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines mit des:der Mentor:in	<input type="radio"/>
30. Erlernen kommunikativer Kompetenzen anhand von geburtshilflichen, chronisch kranken oder onkologischen Patient:innen	<input type="radio"/>
31. Erlernen von Aufklärungssituationen	<input type="radio"/>
32. Diskussion von Diagnosen/Prognosen mit dem Team	<input type="radio"/>
33. Diskussion weiterer diagnostischer und therapeutischer Schritte mit dem Team	<input type="radio"/>
Dokumentation	
34. Dokumentation in der Patient:innenakte mit der Mentorin/dem Mentor	<input type="radio"/>
35. Codieren der Diagnosen mit des:der Mentor:in	<input type="radio"/>
36. Verfassen von Arztbriefen mit des:der Mentor:in	<input type="radio"/>
37. Patient:innenpräsentation	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

